

Ein Hörgenuss und Augenschmaus

Österreichische Musikformation "Da Blechhauf'n" zu Gast beim Sparkassenjubiläum in Grafenhausen / Alles ohne Verstärker.



Die hochkarätigen Musiker von „Da Blechhauf'n“ (von links): Bernhard Holl, Reinhold Bieber, Georg Steiner (Posaune), Thomas Kerstner (Helikontuba), Alexander Krenn, Christoph Haider Kroiss und Christian Wieder (Trompete/Flügelhorn).

GRAFENHAUSEN. Ein äußerst kurzweiliger, vergnüglicher und sensationell spektakulärer Konzertabend verging wie im Flug: Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 250-jährigen Bestehen der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen war am Freitag die österreichische Musikformation "Da Blechhauf'n" in der gut besuchten Schwarzwaldhalle in Grafenhausen zu Gast.

Mit der Entscheidung, diese hochkarätige Band aus Österreich für eine ihrer Jubiläumsveranstaltungen zu verpflichten, hatten die Verantwortlichen voll ins Schwarze getroffen. Ebenso hatten die sympathischen Musiker, als studierte Musiklehrer allesamt brillante Meister ihres Fachs, mit ihrem aktuellen Programm "Burning Lips" das aufmerksame Publikum in kürzester Zeit auf ihre Seite gebracht. Was die sieben charmanten Jungs, die vor überschäumendem Witz und Elan übrigens nur so sprühten, an ihren verschiedenen Blasinstrumenten, in ihren jeweiligen Einzelrollen oder als illustre Ganovenbande vereint auf der Bühne vollführten, wurde von den restlos begeisterten Konzertbesuchern zum Schluss mit frenetischem Beifall honoriert.

Vor allem, dass die Bandmitglieder Christoph Haider Kroiss, ihr musikalischer Leiter Christian Wieder und Alexander Krenn (an der Trompete/Flügelhorn), ihr Chef und

Organisator Reinhold Bieber, Bernhard Holl und Georg Steiner (an der Posaune) sowie Tubist Thomas Kerstner ohne Noten, ohne Verstärker oder sonstige technischen Hilfsmittel auskamen und bis in den hintersten Hallenwinkel bestens zu hören waren, stieß allseits auf großen Respekt. Auch, dass mit drei Posaunen, drei Trompeten oder Flügelhörnern und lediglich einem Bassinstrument (hier die Helikontuba) quasi ein Sound wie von einem Orchester erzeugt werden konnte, wurde besonders von den vielen Musiksachverständigen in der Halle regelrecht bewundert. Ihr perfektes Können – als Musiker oder Sänger, gepaart mit viel Humor und großartigem Showtalent, ob als Casinobesitzer, Rotlichtbaron, Pokerface, Mafiaboss oder Wiener Schönheitschirurg, stilecht gekleidet von Kopf bis Fuß, stellten die charmanten Musiker von "Da Blechhauf'n" als wahren Hörgenuss und als köstlichen Augenschmaus unter Beweis.

"Ich bin nur ein Musiker am Tasteninstrument und hätte mich nie berufen gefühlt, für das Jubiläumsprogramm der Sparkasse in Grafenhausen eine Musikformation auszuwählen", betonte Alleinvorstand Theo Binninger in seinen Begrüßungsworten und dankte insbesondere Clemens Dienstberger, dem Chef der Sparkassen Zweigstelle Grafenhausen, für die Organisation. Ganz besonders freute er sich über das zahlreiche Fachpublikum aus den Musikvereinen der gesamten Region, die teilweise die Freitagsprobe für das mit Spannung erwartete Jubiläumskonzert verschoben haben. Es sei auch nicht selbstverständlich, dass die Mitglieder des Musikvereins die komplette Verantwortung für Küche und Service übernommen haben.

Autor: Chris Seifried und Wilfried Dieckmann